

Blick über die Kirchturmspitzen

Bad Blankenburg

Informationen aus den Kirchgemeinden Bad Blankenburg, Watzdorf,
Großgörlitz, Kleingörlitz, Thälendorf-Solsdorf, Quittelsdorf, Cordobang-Böhlscheiben.

Ausgabe Nr. 39

Dezember 2022 – Februar 2023



Bild: Matthias Pihan

Gottesdienste **Bad Blankenburg**

04.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent
11.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
18.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent
24.12.	15:00 Uhr	1. Christvesper mit Krippenspiel
	18:00 Uhr	2. Christvesper
	23:00 Uhr	Mitternachtsgottesdienst
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag in Watzdorf
26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
31.12.	16:00 Uhr	Gottesdienst am Silvesterabend
01.01.		Kein Gottesdienst
08.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
15.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
22.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
29.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst
05.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
12.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
19.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst
05.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Jeden Dienstag 10:00 Uhr Gottesdienste im Altenhilfezentrum

Gottesdienste **Watzdorf**

04.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
08.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst
05.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Böhlscheiben**

11.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
15.01.	13:30 Uhr	Gottesdienst
12.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Cordobang**

11.12.	13:30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
15.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst
12.02.	13:30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Großgölitz**

18.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst am 04. Advent
24.12.	16:30 Uhr	Christvesper am Heiligabend
22.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst
19.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Quittelsdorf**

16.12.	18:00 Uhr	Adventskonzert mit Prof. Seidel aus Weimar
24.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst am Heiligabend
31.12.	18:00 Uhr	Andacht am Altjahresabend mit Abendmahl
29.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst
26.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Kleingölitz**

18.12.	13:00 Uhr	Gottesdienst am 04. Advent
24.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst am Heiligabend
22.01.	13:30 Uhr	Gottesdienst
19.02.	13:30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Solsdorf /Thälendorf**

24.12.	15-17:00	Offene Kirche in Solsdorf und Thälendorf
	15:00 Uhr	Christvesper in Solsdorf
	16:00 Uhr	Christvesper in Thälendorf
31.12.	16:00 Uhr	Thälendorf mit Jahresrückblick

Andacht

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. (Jes. 11,6)
Liebe Gemeinden,

ich höre diesen Vers aus dem Alten Testament gerade sehr persönlich.
Als ich diese Zeilen aufschreibe ist mein kleiner Sohn Raphael gerade wenige Tage alt. Alles fühlt sich neu an, vieles passiert für mich gerade zum ersten Mal. Ich merke: mit vielen Dinge, die mein Sohn braucht, kenne ich mich noch nicht aus. Wickeln, anziehen und beruhigen – das ist alles Neuland. Eine Hebamme unterstützt meine Frau und mich. Sie rät uns, unseren Sohn zu beobachten um seine Bedürfnisse zu erkennen. Auch wenn wir es nicht gleich herausfinden, am Ende können wir ihn doch beruhigen. Es braucht Zeit, Aufmerksamkeit, Achtung vor seinen

Bedürfnissen und Liebe. Wenn ich das aufbringe, dann wird mich mein Sohn durch den Tag und die Nacht leiten – und hoffentlich gesund bleiben und wachsen.

Jesaja formuliert seinen Traum vom Frieden in der Welt. Gott wird Frieden schenken indem er seine Geschichte mit den Menschen fortsetzt. In seinem Traum haben die Gewalt und die Angst schon aufgehört, das gilt selbst für die Tiere. Die Panther, Löwen und Wölfe, die Starken in der Welt, sie müssen sich nicht mehr behaupten, müssen die Lämmer, Böcke und Kälber nicht mehr jagen und fressen. Die Starken leben mit den Schwachen zusammen. Die Weide ist groß genug zum Teilen. Die haben Kleinen eine Bedeutung für die Großen: auch das Lamm schützt nun den Wolf, und der Junge, ein Kind, passt auf, ja leitet die Herde.

Es ist ein utopischer Traum, den Jesaja hier aufgeschrieben hat, und doch erkenne ich einen Fingerzeig in diesem Traum: Der Frieden kommt nicht nur durch das Unterlassen von Gewalt und Ausbeutung in die Welt – das ist ein guter erster Schritt. Es braucht noch mehr: Die Schwachen, Armen, weniger Privilegierten, sie müssen gehört werden. Sie verdienen Aufmerksamkeit, ihre Bedürfnisse müssen respektiert werden. Auch die Machtlosen verdienen Respekt und Gehör.

König David hat den wehrlosen Saul verschont. Er sagt: „Und siehe, wie heute dein Leben in meinen Augen wert geachtet war, so werde mein Leben wert geachtet in den Augen des Herren, und er errette mich aus aller Not.“ (1. Sam 26)

Es wird in diesem Winter wichtig sein, aufeinander zu Hören und auf die Bedürfnisse unseres Nächsten zu achten. Unser Leben ist wert geachtet von Gott. Mein Leben und das Leben meines Nächsten sind vor Gott gleich geachtet. Das erinnert uns an die Fürbitte füreinander, aber auch an die Fürsorge untereinander in unserer Stadt und in unseren Dörfern. Wenn die Bedürfnisse der Schwachen gehört werden und wenn ihnen auch eine Bedeutung und eine Aufgabe zugestanden wird, beginnt der Friede Gottes! Ein kleines Kind leitet uns. Gott segne Sie und alle unsere Gemeinden!

Ihr Pfarrer Manuel Kaiser

Bekanntmachungen

Elternzeit

Liebe Gemeinden, ich möchte mich kurz in eigener Sache an Sie wenden. Meine Frau und ich freuen uns sehr über die Geburt unseres Sohnes Raphael. Wir sind dankbar für die vielen Gebete und Glückwünsche die uns in diesen Tagen erreichen. Wir fühlen uns in der Gemeinde sehr gut aufgehoben. Vielen Dank!

Meine Frau und ich teilen uns die Erziehungszeit. Das erleichtert meiner Frau das Ankommen in Bad Blankenburg, so kann sie früher wieder arbeiten gehen. Ich werde im Zeitraum vom 15.04.23 bis zum 29.02.24 Elternzeit nehmen. Die Zeit meiner Entsendung pausiert in diesen 10 Monaten.

Sup. Michael Wegner und der GKR Bad Blankenburg haben für diese Zeit einen konkreten Plan erarbeitet, die das Leben in der Gemeinde zum großen Teil abdeckt: wir bekommen Hilfe vom Kirchenkreis für die Kasualien und die Verwaltung, wir haben engagierte Ehrenamtliche in der Kinderarbeit und für die Konfis und es kommen eine Reihe von Gastpfarrern aus der Evangelischen Zehntgemeinschaft zu uns. Ich werde weiterhin im Pfarrhaus wohnen, wirke als Ehrenamtlicher mit und werde mich vor allem in der Adventszeit im nächsten Jahr aktiv an den Gottesdiensten beteiligen.

In dieser Zeit wird es für die Gemeinden viele Möglichkeiten und Angebote geben, auch wenn ich gerade nicht im Dienst bin. Unsere Gemeinden sind lebendig und es gibt viele Menschen, die sich hier zu Hause fühle und sich gerne engagieren. Dafür bin ich dankbar, denn es schenkt uns allen Zuversicht und Stabilität für diese Zeit.

Meine Frau und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Gemeindenachmittag

am Mittwoch, 14.12.; mit Adventsfeier; um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelstunde

am Donnerstag, 01.12.; um 09:30 Uhr im Gemeindehaus

Kantorei

Jeden Dienstag 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderchor

Jeden Dienstag 15:15 Uhr im Gemeindehaus.

Christenlehre

Klasse 1 - 6 jeden Dienstag 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht

Jeden Freitag von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Gebetstreffen: jeden Montag 7:52 im Allianzhaus

Harfe Abend jeden Donnerstag um 19:00 Uhr Wirbacher Straße 2

Blaues Kreuz jeden Freitag 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Adventskonzert im Kerzenschein

mit der Musikschule aus Rudolstadt am Samstag
10. Dezember um 16:00 Uhr in der Evang. Kirche
Bad Blankenburg



Konzert mit Rudy Giovannini

Auf seiner Weihnachtstournee 2022 kommt Rudy Giovannini am
16. Dezember 2022, um 16.00 Uhr auch wieder in
die Nicolaikirche Bad Blankenburg.
Kartenvorverkauf: Pfarramt: Tel. 036741-2971,
Info und Versand: Tel. 036739-31380

Weihnachtskonzert

am Sonntag 18. Dezember um 16:00 Uhr in der
Katholischen Kirche. Aufführende: Katholischer Chor
und die Nicolaikantorei Bad Blankenburg

Konzert mit Ronny Weiland

Lieder vom Wolgastrand

Fotograf: Tristan Ladwein

wann: **05. März 2023**

Zeit: **16:00 Uhr**

wo: **NIKOLAIKIRCHE in
BAD BLANKENBURG**

Kartenvorverkauf : Kirchenbüro Bad Blankenburg





Aus der Bad Blankenburger Nicolaikirche soll ein Schmuckstück werden.

Bund fördert Sanierung der Orgel mit 45.000 Euro einer Stadt gibt es nicht nur Menschen sondern auch Häuser. Die Gebäude erzählen viele

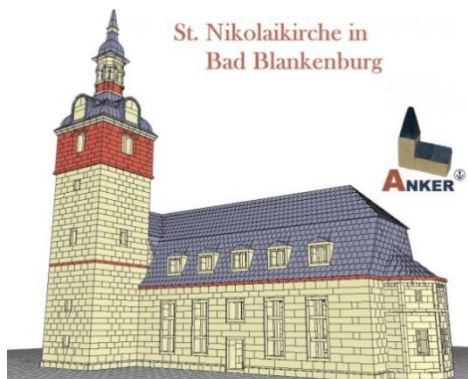
Geschichten – wenn man sie zu verstehen weiß. Die Stadtkirche Nicolai in Bad Blankenburg gehört zu den ältesten Baudenkmälern der Stadt, neben dem Rathaus und der Burg Greifenstein. Das Gotteshaus ist mit seinen 450 Sitzplätzen ganzjährig nutzbar. In ihm finden neben den Gottesdiensten u.a. Konvente und zahlreiche Konzerte statt. Doch längst nagte auch an dem Bauwerk der Zahn der Zeit. Im Mai 2018 hatten die aufwendigen Bauarbeiten an der Kirche begonnen. Die ersten Schritte der Generalsanierung sind gemacht. Der Turm, das Dach, die Türen und Fenster, die Elektroinstallation sowie das gesamte Mauerwerk sind fertig saniert und 2 Glocken wurden erneuert. Die Innenarbeiten, insbesondere Malerarbeiten, haben begonnen und sollen im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Zur Einwerbung der dazu notwendigen Finanzmittel wurde 2016 ein Kirchbauverein gegründet. Dieser Verein entwickelte verschiedene Modelle um die Aufmerksamkeit der Bürger auf die Sanierung der Kirche zu lenken und die Spendenbereitschaft anzuregen. Michael Pabst ist zufrieden, bislang ist alles noch im Zeitplan, sagt der Vorsitzende des Kirchenbauvereins. Sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Realisierung der Projekte war und ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Ankerstein GmbH von sehr großer Bedeutung. Das erste Projekt war, und ist noch, die sogenannte „Minikirche“ aus 5 Ankerbausteinen. Für eine Spende, grösser als 10 Euro, bekommt der Spender als Dank eine solche „Minikirche“ geschenkt. Es konnten bereits mehr als 500 vergeben werden. Ein weiteres Projekt ist die sogenannte „Modellkirche“ aus ca. 4600 Ankersteinen. Hier kann jeder Spender einen oder mehrere Bausteine für je 5 Euro „kaufen“ und damit die Sanierung unterstützen. Die Modellkirche wurde zu verschiedenen Anlässen vor den Augen von Besuchern durch das

Mitglied des Arbeitskreises „Ankerfreunde“, Alfred Puschmann, aufgebaut. Diese soll anlässlich der Adventsmeile am 26. November in Bad Blankenburg in der „St. Nikolaikirche“ fertiggestellt, und um 15 Uhr feierlich enthüllt werden. Die „Modellkirche“ soll in der Zukunft an öffentlichen Stellen, wie etwa im Foyer des Rathauses oder der Stadthalle, ausgestellt werden und so um Spenden werben. „Ich bedanke mich im Namen des Vereins und der Kirchgemeinde für die bisher geleistete Unterstützung. Ich denke wir können vorweisen, dass wir das Geld gut angelegt haben, wenn man sich unsere Kirche ansieht“, sagt Pabst. Er bittet darum, trotz der schwierigen Zeiten, nicht in der Spendenbereitschaft nachzulassen, denn es gebe noch jede Menge zu tun. So stehen unter anderem die Orgelanierung und deren Wiedereinbau noch als Aufgabe vor der Gemeinde. Für die Restaurierung der Königin der Instrumente fließen 45.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes, informierten die Ostthüringer SPD-Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser und Reginald Hanke FDP. „Das sind gute Nachrichten für Bad Blankenburg“, so die Thüringer Abgeordnete über den Beschluss im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages. „Das Denkmalschutzprogramm ist sehr gefragt. Viele, gerade kleinere Baudenkmäler können von einer Förderung profitieren und so erhalten werden. Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung und stellt Mittel für Maßnahmen an Orgeln zur Verfügung, die national bedeutsam sind oder die national bedeutsame deutsche Orgellandschaft aus klanglicher, historischer oder technischer Sicht mitprägen. Die Orgel aus der Werkstatt Gustav Heinze in Bad Blankenburg gehört dazu. Hierdurch soll die öffentliche Wahrnehmung der Bedeutung des Instrumentes gestärkt werden“, so Kaiser. Die Orgel wurde bereits 2019 demontiert und nach Sieversdorf bei Frankfurt/ Oder zur Orgelbaufirma Scheffler gebracht. Dort wird sie generalüberholt. Dies wurde u.a. notwendig, da die Orgel von Schwamm und Pilz befallen war. Kaiser dankt allen, die diese Sanierung ermöglichten, allen voran dem umtriebigen Kirchenbauverein und der Gemeinde um den Gemeinderatsvorsitzenden Bernd Kerntopf sowie Kantor Christoph Böcking.

Informationen zum Kirchenbau

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde "St. Nicolai" wird sich auch in diesem Jahr an der **Bad Blankenburger Adventsmeile am 26.11.2022** beteiligen.

Das Kirchenmodell aus Ankerbausteinen soll im Rahmen einer kurzen Andacht anlässlich der Adventsmeile in der „St. Nikolaikirche“ fertiggestellt und um 15.00 Uhr feierlich enthüllt werden.



Daten: Breite: 108cm, Tiefe: 50cm, Höhe 100cm, Gewicht: 100kg, Maßstab ca. 1:50

Die Modellkirche wurde zu verschiedenen Anlässen vor den Augen von Besuchern durch ein Mitglied des Arbeitskreises „Ankerfreunde“, Herrn Dr. A. Puschmann, aufgebaut.

Bauzeit: ca. 80 Std., ca. 1/2kg Leim verklebt

Es ist der Abschluss einer weiteren Etappe der langjährigen und erfolgreichen Fundraising-Aktion des Kirchbauverein Bad Blankenburg e.V. und der ev.-luth. Gemeinde Bad Blankenburg. Die „Modellkirche“ soll in der Zukunft an öffentlichen Stellen, z. B. im Foyer des Rathauses oder der Stadthalle, ausgestellt werden und so um Spenden für die Kirchensanierung werben. Über weitere Ausstellungsorte im privatwirtschaftlichen Raum laufen bereits Gespräche.

Im Anschluss an die Enthüllung des Modells, ca. **15.30** Uhr, spielt der **Posaunenchor ein Konzert** und es besteht auch die Möglichkeit weihnachtliche Lieder zu singen.

Natürlich können sich die Besucher auch über die Sanierung der Kirche informieren und die neuen Glocken auf dem Turm besichtigen.

Der Kirchenbauverein bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich für alle Unterstützung, sowohl ideell als auch finanziell, und bitten um weitere Hilfe für Malerarbeiten und Orgelsanierung in den nächsten Jahren.

Diesen Dank verbinden wir mit allen guten Wünschen und Gottes Segen für das neue Jahr.

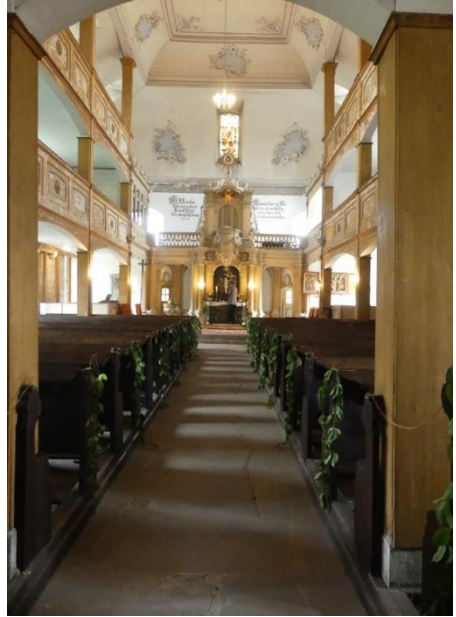
M. Pabst

Erntedank

Wir haben das Erntedankfest in Bad Blankenburg in einer wunderbar geschmückten Kirche gefeiert und sind dankbar für alle Gaben und Spenden. Auch die Kinder aus der Kindertagesstätte „Am Eichwald“ haben sich daran erfreut!



Jubelkonfirmation Quittelsdorf 2022





2. Martinsumzug am 11.11.22 in Quittelsdorf –

Zusammen mit dem Kindergarten „Senfkorn“ und der Freiwilligen Feuerwehr aus Rottenbach und dem Kirmesverein Quittelsdorf.



Martinsumzug in Bad Blankenburg Bild Christoph Böcking

Spenden und Kirchgeldkonten der Kirchgemeinden

Kreiskirchenamt Meiningen	Gemeinschaftskonto bei der Bukast/Saalfeld DE90 8305 0303 0011 023384 für Kirchgeld & Spende Kirchgemeinde Bad Blankenburg Kirchgemeinde Kleingölitz Kirchgemeinde Quittelsdorf KG Böhlscheiben - Cordobang Kirchgemeinde Großgölitz	HELADEF1SAR
Kirchbauverein	DE71 8309 4454 0020 001747 (Kirche, Orgel, Glocken)	GENODEF1RUJ
Thälendorf- Solsdorf	DE45 8305 0303 0000 502022	HELADEF1SAR
Watzdorf	DE91 8309 4454 0302 083304	GENODEF1RUJ



Verstorbene:

Willy Graneß im 88. Lebensjahr Bad Blankenburg
Christel Schareina geb. Jeworutski im 91. Lebensjahr Bad Blankenb.
Elfriede Zimmermann geb. Delzig 94. im Lebensjahr Bad Blankenb
Monika Möller geb. Köhler im 71. Lebensjahr Bad Blankenburg
Heinz Grüner im 81. Lebensjahr Bad Blankenburg



Taufen

Willy Schmalz am 04.09.2022 in Bad Blankenburg

Pfarrer in der Region

Pfarrer Manuel Kaiser Bad Blankenburg Kirchplatz 3

Tel. 036741/42729

manuel.kaiser@ekmd.de 0159 01301933

Pastorin Elvira Heide - Thälendorf 23 07426 Königsee

Tel. 036739-22244

Weitere Mitarbeiter in der Region

Christoph Böcking	Kirchplatz 5 07422 Bad Blankenburg	036741-587066
Kantor	christoph.boecking@freenet.de	0176-56556292

Kirchenkreissozialarbeit Saalfeld Ingrid Ullmann 03671 – 45589 /205

Altenhilfezentrum

Altenhilfezentrum Wirbacher Straße 7

036741/5710

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt Bad Blankenburg

Sie erreichen unseren Büromitarbeiter Bernd Kerntopf

Dienstag – Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr;

Telefon: 036741-2971 oder 2771; Fax: 036741-564687;

nicolaikirche-bb@t-online.de